

Entsprechungswissenschafts-Institut



E-Wi Institut

Gott als Jesu Christ
Entsprechungswissenschaft
Zivilisationskrankheiten

Wahrheitskarten der Stäbe – Die Bevollmächtigten

Stäbe Und es begab sich, da Gott-als-Jesu-Christ diese Rede vollendet hatte, entsetzte sich das Volk über Seine Lehre; denn **Er lehrte mit Vollmacht** und nicht wie ihre Schriftgelehrten.

37 - Wahrheitskarte „Bube der Stäbe“



Rot - Tuberkulinum

Rot - Tuberkulinum Psyche: unruhig, müde, nervös - sucht den Kick - ritualisiert, zwanghaft, abergläubisch - Reiselust - **erschrickt** - Heimatverbunden - schweigsam oder gesprächig wenn aufgetaut - fehlendes Zuhause - **Bewegungsdrang** - Psychose, deprimiert - schnelles gehen im Freien bessert - Hyperaktivität oder Trägheit - Unzufriedenheit - Sicherheit, Abenteuer - oft wechselnde Partnerschaften - wechselnde Wohnungen - hoffnungsvoll - **künstlerische Sensibilität** - eingeschlossen und beengt - Freiheitsbedürfnis - Wunsch nach Unabhängigkeit - eingeschlossen - eingeengt - erstickend - Haare herauszureißen - Zerstörungslust - unzufrieden und innere Erregung - Begeisterung, **Langeweile** - Wahnsinn - je mehr er hat, je mehr er will; nie halten seine Sorgen still - verkommene Familienstruktur idealisieren - vor Eigenverantwortung fliehen - begeisterungsfähig - liebt die Gefahr - Sensibilität für die Musik - treu - Vaterkraft - tierlieb und Tierquäler - Abscheu vor Pelztieren - Sicherheitsbedürfnis - Wärme und Anerkennung - **>Verhaltensstörung<** Abneigung gegen Arbeit, dominant, rechthaberisch, besserwisserisch, trotzig Verfolgung aussichtsloser Vorhaben, Flucht in den Drogenrausch, kommandiert herum, ärgert schlägt, immer in Aktion, schnell beleidigt und wütend, eigensinnig, dickköpfig, Wutanfälle, wirft mit Gegenständen, wird handgreiflich - **>Angst<** Furchtlosigkeit, Armut, Hunden, Tieren, Katzen, Pferde, Arzt, Zahnarzt, Lärm, vor dem Erwachen - **>Autismus<** kapselt sich ab, zwischenmenschlichen Beziehungen sind gestört, Sprachentwicklung und kommunizieren beeinträchtigt, zeigt bestimmtes Verhalten, die Welt anders wahrnehmen und erleben - **>Demenz<** Gedächtnis schwach für Menschen, was gerade gesagt ist, was er sagen will - **>Ruhelosigkeit<** Flucht, getrieben sein, unfähig irgendwo anzukommen, jeder Alltagsroutine entfliehend, kompensiert durch Reisen, Extremsport, Partnerwechsel, Drogen, ankommen, ein Fremder bleibend, nächtliches Zähneknirschen, Sehnsucht nach Weite, fehlendes seelisches Zuhause, pathologischer Anfänger - **>Benehmen<** Reisen, extrem Sport, **Eigensinnig, dickköpfig, stur**, rauft sich die Haare, Geschwätzigkeit,

Melancholie, verzweifelt, reizbar, übellaunig, verdrießlich, sucht richtigen Beruf, rastlos, ständige Suche nach Zufriedenheit, liebenswürdig, schweigsam, schmollend, will ständige Aufmerksamkeit, will in Ruhe gelassen werden, gellendes schreien, Weg der tieferen Bestimmung suchen, Kampf gegen Langeweile, laufen, **Wutausbrüche**, unverschämt, respektlos, zielgerichtet, berechnend, rücksichtslos, lieb und boshaft, einschmeicheln, genußorientiert, hyperaktiv und widerspenstig, nachtragend und rachsüchtig, destruktiv

Rot - Tuberkulinum Träume: erschreckend, Schauer beim Einschlafen, Alpträume, fliegen, von Scham und Schande, weite Reisen, Eroberungen - Nachtschweiß - schweißnaß aufwachen - **Zähneknirschen im Schlaf** - Erwachen durch Schreck - Kinder chronisch müde - Bettnässen bei älteren Kindern - **Nachtschreck** - quälende Gedanken in der Nacht

Jakobusbrief, 1. Kapitel

nach der revidierten Elberfelder Bibel R. Brockhaus Verlag Wuppertal
Jakobus, Jünger des Herrn Jesus, den zwölf Stämmen, die in der Zerstreung sind, seinen Gruß.

1 der Stäbe - Tuberkulinum



- 1.1. Achtet es für lauter Freude, meine Brüder, wenn ihr in mancherlei Versuchungen geratet, indem ihr erkennt, daß die Bewährung eures Glaubens Ausharren bewirkt; das Ausharren aber soll ein vollkommenes Werk haben, damit ihr vollkommen und vollendet seid und in nichts Mangel habt.
- 1.2. Wenn aber jemand von euch Weisheit mangelt, so bitte er Gott, Der allen willig gibt und nichts vorwirft, und sie wird ihm gegeben werden.
- 1.3. Er bitte aber im Glauben, ohne zu zweifeln; denn der Zweifler gleicht einer Meereswoge, die vom Wind bewegt und hin und her getrieben wird.
- 1.4. Denn jener Mensch denke nicht, daß er etwas von dem Herrn empfangen werde, ein wankelmütiger Mann, unbeständig in allen seinen Wegen.
- 1.5. Der niedrigste Bruder aber rühme sich seiner Hoheit, der reiche aber seiner Niedrigkeit; denn wie des Grases Blume wird er vergehen.
- 1.6. Denn die Sonne ist aufgegangen mit ihrer Glut und hat das Gras verdorren lassen, und seine Blume ist abgefallen, und die Zierde seines Ansehens ist verdorben; so wird auch der Reiche in seinen Wegen dahinschwenden.

10 der Stäbe - Tuberkulinum



- 1.7. Glückselig der Mann, der die Versuchung erduldet; denn nachdem er bewährt ist, wird er den Siegeskranz des Lebens empfangen, den Er denen verheißen hat, die Ihn lieben.
- 1.8. Niemand sage, wenn er versucht wird: „**Ich werde von Gott versucht;**“ denn Gott kann nicht versucht werden vom Bösen, Er selbst aber versucht niemand.
- 1.9. Ein jeder aber wird versucht, wenn er von seiner eigenen Lust fortgezogen und gelockt wird; danach, wenn die Lust empfangen hat, gebiert sie Sünde; die Sünde aber, wenn sie vollendet ist, gebiert den Tod.

1 der Stäbe - Tuberkulinum



- 1.10. Irret euch nicht, meine geliebten Brüder; jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk kommt von oben herab, von dem Vater der Lichter, bei dem keine Veränderung ist noch eines Wechsels Schatten: nach Seinem Willen hat Er uns durch das Wort der Wahrheit geboren, damit wir gewissermaßen eine Erstlingsfrucht Seiner Geschöpfe seien.
- 1.11. Ihr wißt, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn eines Mannes Zorn wirkt nicht Gottes Gerechtigkeit; deshalb legt ab alle Unsauberkeit und all die viele Schlechtigkeit, und nehmt das eingepflanzte Wort mit Sanftmut auf, das eure Seelen zu erretten vermag.
- 1.12. Seid aber Täter des Wortes und nicht allein Hörer, die sich selbst betrügen; denn wenn jemand ein Hörer des Wortes ist und nicht ein Täter, der gleicht einem Mann, der sein natürliches Angesicht in einem Spiegel betrachtet; denn er hat sich selbst betrachtet und ist weggegangen, und er hat sogleich vergessen, wie er beschaffen war.
- 1.13. Wer aber in das vollkommene Gesetz der Freiheit hineingeschaut und dabei geblieben ist, indem er nicht ein vergänglicher Hörer, sondern ein Täter des Werkes ist, der wird in seinem Tun glücklich sein.
- 1.14. Wenn jemand meint, er diene Gott, und zügelt nicht seine Zunge, sondern betrügt sein Herz, dessen Gottesdienst ist vergeblich.
- 1.15. Ein reiner und unbefleckter Gottesdienst vor Gott und dem Vater ist dieser: „Waisen und Witwen in ihrer Drangsal zu besuchen, sich selbst von der Welt unbefleckt zu erhalten“.